



Mischungen 2025-2026

Mischungen

	Seite
Gräsermischungen	
Standard feucht 2.01 Mähweide	195
Standard trocken 2.02 Mähweide	195
Standard Höhenlage 2.04 spezial	196
Standard Universal 2.06	196
Standard Nachsaat 2.05 Grünland	197
Standard Ackerfutter 3.13	197
Standard Klee gras 2.07	198
Klee gras 60	198
Standard Luzerne gras 2.08	199
Standard Mais Untersaat 3.14	199
Zwischenfruchtmischungen	
ZWF Alexelia	201
ZWF Phacelia Top	201
ZWF Mais früh	202
ZWF Mais spät	202
ZWF Futter-Dreierlei	203
ZWF Futter-Klee-Duo	203
ZWF Kartoffel	204
ZWF Rübe	204

Gräsermischungen

Saatgut Gewichtsanteil %															
Mischung											Nachsaatstärke kg/ha	Reinsaatsstärke kg/ha	Gebindegröße in kg		
	Dt. Weidelgras früh	Dt. Weidelgras mittel	Dt. Weidelgras spät	Welsches Weidegras	Hybridweidelgras	Wiesenschwingel	Wiesensieschgras	Knautgras	Rohrschwingel	Weißklee				Rotklee	Luzerne
Standard feucht 2.01 Mähweide	20	20				35	25						15-20	35-40	25
Standard trocken 2.02 Mähweide	20					20		30	30				15-20	30-35	20
Standard Höhenlage 2.04 spezial	10					30	18	5	30	5	2		15-20	35-40	25
Standard Universal 2.06		30	10			20	13		20	7			15-20	35-40	25
Standard Nachsaat 2.05 Grünland		50	25		25								15-20	35-40	25
Standard Ackerfutter 3.13	15	15		10	60								-	35-40	25
Standard Klee gras 2.07				30	35						35		15-20	35-40	25
Klee gras 60				20	20						60		15-20	25-30	25
Standard Luzerne gras 2.08						15		15				70	-	25	25
Standard Mais Untersaat	50			50									-	25	25

Mischung	Standorteignung				Nutzungsrichtung		
	trockene Standorte	mittlere Standorte	feuchte Standorte	Höhenlagen	Weide	Mähweide	Schnittnutzung
Standard feucht 2.01 Mähweide	■	■■■	■■■	■■■	■■	■■■	■■■
Standard trocken 2.02 Mähweide	■■■	■■■	■■	■■	■■■	■■■	■■■
Standard Höhenlage 2.04 spezial	■■■	■■■	■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Standard Universal 2.06	■■	■■■	■■■	■■	■■	■■■	■■■
Standard Nachsaat 2.05 Grünland	■■■	■■■	■■■	■■	■■■	■■■	■■■
Standard Ackerfutter 3.13	■■	■■■	■■■	■■	■	■■	■■■
Standard Klee gras 2.07	■	■■■	■■■	■■■	■	■■	■■■
Klee gras 60	■	■■■	■■■	■■■	■	■■	■■■
Standard Luzerne gras 2.08	■■■	■■■	■	■	○	■	■■■

Standard feucht 2.01 Mähweide

Charakteristika der Mischung:

Optimierte Mischung für gute und mittlere Standorte

- intensive Schnitt- und Weidenutzung
- gute Winterhärte
- hohe Futterqualität

Einsatz:

Weide	■ ■
Mähweide	■ ■ ■
Schnittnutzung	■ ■ ■

Standorteignung:

trockene Standorte	■
mittlere Standorte	■ ■ ■
feuchte Standorte	■ ■ ■
Höhenlagen	■ ■ ■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

35% Wiesenschwingel
25% Wiesenlieschgras
20% Dt. Weidelgras mittel (4n)
20% Dt. Weidelgras spät (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard trocken 2.02 Mähweide

Charakteristika der Mischung:

Intensivmischung für überwiegend trockene Standorte

- intensive Schnitt- und Weidenutzung
- gesichertes Ertragspotenzial
- synchroner Schnittzeitpunkt der Arten und Sorten

Einsatz:

Weide	■ ■ ■
Mähweide	■ ■ ■
Schnittnutzung	■ ■ ■

Standorteignung:

trockene Standorte	■ ■ ■
mittlere Standorte	■ ■ ■
feuchte Standorte	■ ■
Höhenlagen	■ ■

Aussaatstärke:

Neuansaat	30-35 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

30% Knautgras
30% Rohrschwingel
20% Wiesenschwingel
20% Dt. Weidelgras früh (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 20 kg

Standard Höhenlage 2.04 spezial

Charakteristika der Mischung:

Gräsermischung für Höhenlagen und weidelgrasunsichere Lagen

- auch für trockene Südhanglagen
- gutes Nachwuchsvermögen
- hoher Eiweißgehalt und Schmackhaftigkeit

Einsatz:

Weide	■■■
Mähweide	■■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■
Höhenlagen	■■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

30%	Wiesenschwingel
30%	Rohrschwingel
18%	Wiesenlieschgras
10%	Dt.Weidelgras früh (4n)
5%	Knautgras
5%	Weißklee
2%	Rotklee (2n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Universal 2.06

Charakteristika der Mischung:

Dauermischung für leichte bis mittlere Standorte

- gute Winterhärte
- ausgeglichener Bestand
- hohe Futterqualität

Einsatz:

Weide	■■
Mähweide	■■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

30%	Dt.Weidelgras mittel (4n)
20%	Rohrschwingel
20%	Wiesenschwingel
13%	Wiesenlieschgras
10%	Dt.Weidelgras spät (4n)
7%	Weißklee

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Nachsaat 2.05 Grünland

Charakteristika der Mischung:

Gräsermischung zur Ertrags- und Qualitätssicherung des Grundfutters vom Grünland, Nachsaatmischung für die Intensivnutzung, geeignet für Lagen mit guter Wasserführung und guter Nährstoffversorgung

- zügige Bestandsentwicklung
- Verbesserung der Narbendichte
- Sicherung von Ertrag und Qualität

Einsatz:

Weide	■■■
Mähweide	■■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

50% Dt. Weidelgras mittel (4n)
25% Dt. Weidelgras spät (2n)
25% Hybridweidelgras

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Ackerfutter 3.13

Charakteristika der Mischung:

Ackerfuttermischung mit ausdauerndem Ertrag

- zwei- bis vierjährige Nutzungsdauer
- hohe Ertragsleistung
- sehr guter Futterwert
- über die Jahre gleichmäßiger, ertragsstabiler Aufwuchs

Einsatz:

Weide	■
Mähweide	■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	nach Bedarf

Zusammensetzung (GW%):

30% Hybridweidelgras Sorte A
30% Hybridweidelgras Sorte B
15% Dt. Weidelgras früh (4n)
15% Dt. Weidelgras mittel (4n)
10% Welsches Weidelgras (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Kleegras 2.07

Charakteristika der Mischung:

Ackerfutter für den eiweißbetonten Grundfutterbau für mittlere und frische Standorte

- auf 2 Jahre intensive Hauptnutzung ausgelegt
- Protein- und Energiefutter
- Abdeckung zahlreicher regionaler Standortbedingungen
- Nutzungselastizität durch ideale Pflanzenwahl
- abgestimmte Energie- und Massephase

Einsatz:

Weide	■
Mähweide	■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

35% Rotklee (2n)
35% Hybridweidelgras
30% Welsches Weidelgras (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Kleegras 60

Charakteristika der Mischung:

Ackerfutter für den eiweißbetonten Grundfutterbau auf frischen und tiefgründigen Standorten

- ein- bis zweijährige Nutzung
- schmackhaftes Protein- und Energiefutter
- ausgezeichneter Ertrag

Einsatz:

Weide	■
Mähweide	■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	25-30 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

60% Rotklee (2n)
20% Hybridweidelgras
20% Welsches Weidelgras (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Luzernegras 2.08

Standard Mais Untersaat 3.14

Charakteristika der Mischung:

Proteinreiches Ackerfutter für trocknere Standorte

- ausdauernde Mischung für trocknere Standorte
- auf mehrjährige intensive Nutzung ausgelegt
- Selbstversorgung mit Stickstoff
- geeignet zur Silierung durch Gräseranteil
- Harmonische Abreife und Nutzungselastizität

Einsatz:

Weide	○
Mähweide	■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■
Höhenlagen	■

Aussaatstärke:

Neuansaat	25 kg/ha
Nachsaat	-

Zusammensetzung (GW%):

70% Luzerne
15% Wiesenschwingel
15% Knaulgras

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Charakteristika der Mischung:

bewährte Mischung, die als Untersaat vor Wind- und Wassererosion schützt

Einsatz:

Untersaat in Mais	
Nutzungsart	ein- bis zweijährig
	Ackergras

Standorteignung:

trockene Standorte	
mittlere Standorte	
feuchte Standorte	
Höhenlagen	

Aussaatstärke:

Untersaat	15 kg/ha
Nachsaat	25 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

50% Dt. Weidelgras früh
50% Welsches Weidelgras

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Alexelia

Charakteristika der Mischung:

Alexelia ist ein richtiger Allrounder und für fast alle Fruchtfolgen geeignet. Durch ihre Blütenpracht ist sie zudem ausgesprochen insektenfreundlich. Der Alexandrinerklee als Stickstoffsammler rundet die Mischung ab. Die Komponenten frieren sicher ab. Alexelia ist eine kleereiche Mischung für frühe bis mittlere Aussattermine.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	■■
Kartoffel	■■
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	48 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	+

Aussaat:

Aussaatstärke	12 kg/ha
Saatzeitfenster	Juli-Anfang September

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Alexandrinerklee	48 %	58 %	80 cm
Phacelia	52 %	42 %	80 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Phacelia Top

Charakteristika der Mischung:

Phacelia Top beeinflusst durch ihre Blütenpracht das Landschaftsbild in positiver Hinsicht und trägt zudem durch ihre schnelle Bodenbedeckung und -durchwurzelung zum Erosionsschutz bei. Ergänzt wird diese Mischung durch das Ramtillkraut, welches ebenfalls eine sehr schnelle Jugendentwicklung besitzt. Da beide Arten nicht mit klassischen Ackerbaukulturen verwandt sind, ist die Mischung für alle Fruchtfolgen geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	■■■
Kartoffel	■■
Leguminosen	■■■
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	++
spätsaatverträglich	+

Aussaat:

Aussaatstärke	10 kg/ha
Saatzeitfenster	Juli-Mitte September

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Ramtillkraut	54 %	66 %	30 cm
Phacelia	46 %	34 %	80 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Mais früh

Zwischenfrucht Mais spät

Charakteristika der Mischung:

Die ideale Mischung für die etwas frühere Ansaat im Sommer, empfohlen als Vorfrucht für Mais. Durch ihr tiefes Wurzelwerk verspricht diese Mischung eine sehr gute Bodenauflockerung und eine gute Humusbildung. Die schnelle Jugendentwicklung wirkt sich positiv auf die Unkrautunterdrückung aus.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	○
Zuckerrübe	○
Kartoffel	○
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	+
Jugendentwicklung	++
spätsaatverträglich	o

Aussaat:

Aussaatstärke	14 kg/ha
Saatzeitfenster	Juni-Mitte August

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Senf	34 %	41 %	120 cm
Ölrettich	13 %	32 %	150 cm
Ramtillkraut	25 %	16 %	30 cm
Phacelia	28 %	11 %	80 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Charakteristika der Mischung:

Mais spät besticht durch die gute Jugendentwicklung und ist eine Mischung für spätere Saatzeitpunkte. Sie ist perfekt als Zwischenfrucht vor Mais geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	○
Zuckerrübe	○
Kartoffel	○
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	++
Spätsaatverträglich	++

Aussaat:

Aussaatstärke	14 kg/ha
Saatzeitfenster	Juli-Mitte September

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Senf	44 %	80 %	120 cm
Leindotter	56 %	20 %	50 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Futter-Dreierlei

Zwischenfrucht Futter-Klee-Duo

Charakteristika der Mischung:

Futter-Dreierlei ist eine ertragreiche, winterharte Mischung zur Futtergewinnung im Frühjahr. Diese Mischung trägt zur Stabilisierung der Bodenstruktur bei, fördert das Bodenleben und erhöht die Wasserfiltration.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	○
Kartoffel	○
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	14 %
winterhart	ja
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	++

Aussaat:

Aussaatstärke	40 kg/ha
Saatzeitfenster	Anfang Aug.-Mitte Sep

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Wel. Weidelgras	89 %	65 %	60 cm
Winterwicke	3 %	26 %	80 cm
Inkarnatklee	8 %	9 %	90 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Charakteristika der Mischung:

Futter-Klee-Duo ist eine ertragreiche, winterharte Mischung zur Futtergewinnung im Frühjahr. Sie ist für den Anbau in roten Gebieten geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	○
Kartoffel	○
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	47 %
winterhart	ja
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	++

Aussaat:

Aussaatstärke	35 kg/ha
Saatzeitfenster	Juli-Mitte September

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Wel. Weidelgras	62 %	60 %	90 cm
Inkarnatklee	17 %	25 %	80 cm
Rotklee	21 %	15 %	60 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Kartoffel

Charakteristika der Mischung:

Die schnelle Jugendentwicklung von Ölrettich und Rauhafer sorgt für eine gute Unkrautunterdrückung. Zudem zeichnet sich diese Mischung durch eine hohe Biomassebildung aus. Durch das tiefe Wurzelwerk ist sie auch für leichte Standorte geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■
Mais	■
Raps	○
Zuckerrübe	■■
Kartoffel	■■■
Leguminosen	■
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	+
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	+

Aussaat:

Aussaatstärke	40 kg/ha
Saatzeitfenster	Mitte Juli-Mitte August

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Rauhafer	40 %	56 %	80 cm
Ölrettich resistent	30 %	22 %	150 cm
Ölrettich multires.	30 %	22 %	150 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Rübe

Charakteristika der Mischung:

Nematodenreduzierende Mischung für den Rübenanbau. Durch ihre gute Jugendentwicklung auch für spätere Aussattermine geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■
Mais	■
Raps	○
Zuckerrübe	■■■
Kartoffel	■
Leguminosen	■■■
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	+
Jugendentwicklung	++
spätsaatverträglich	++

Aussaat:

Aussaatstärke	20 kg/ha
Saatzeitfenster	Mitte Juli-Mitte Sep.

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Ölrettich resistent	60 %	79 %	150 cm
Senf	30 %	19 %	120 cm
Phacelia	10 %	2 %	80 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg